

Rallye-Saison ist eröffnet

Teams der Scuderia Neuburg verzeichnen erste Ergebnisse



BU: Die Scuderia Neuburg, hier Markus Klos und Michael Neumaier, absolvierte die ersten Rennen der Saison.
Foto: Scuderia Neuburg

Mit der 27. Unterland-Hohenlohe-Wertungsfahrt in Öhringen wurde die Rallye-Saison in Süddeutschland eröffnet. Für die Scuderia Neuburg-Donau gingen die beiden VW Golf-Duos Markus Klos/Michael Neumaier und Martin Herrmann/Mark Klöpfer mit 87 weiteren Teams an den Start. Sechs überwiegend sehr anspruchsvolle Asphalt-Wertungsprüfungen waren auf der 130 Kilometer langen Gesamtstrecke zu absolvieren.

Klos/Neumaier begannen ihre erst dritte gemeinsame Rallye etwas nervös und mit Schaltproblemen auf der ersten Wertungsprüfungen (WP). Ab der dritten hatte sich ihre Nervosität gelegt. Sie fuhren konzentriert und schnell durch die restlichen Prüfungen und erreichten im Ziel noch den dritten Platz in der 14 Teams starken Klasse G 18. Zum Klassensieg fehlten ihnen nur 1,4 Sekunden. Im Gesamtklassement erreichten sie Platz 52. In der gleichen Klasse starteten Herrmann/Klöpfer auf ihren VW Golf 2. Nach einem groben Fahrfehler in der dritten WP erreichten die beiden Anfänger das Ziel als Zehnter.

Robert Schilcher/Stephan Schwerdt starteten mit ihrem Audi TTS Quattro beim neunten ADAC Rallye-Sprint in Trostberg. Eine acht Kilometer lange Asphaltprüfung galt es dreimal zu absolvieren. Da in der Winterpause das Fahrwerk des Audis komplett geändert wurde und die Umbauarbeiten erst am Tag vor der Veranstaltung beendet wurden, sahen die beiden den Rallyesprint als reinen Testeinsatz für die kommenden Aufgaben.

Etwas überraschend fuhren die Routiniers auf der ersten WP die beste Gesamtzeit im 41 Konkurrenten starken Feld. In der zweiten WP stand das Auto aber eine knappe Minute aufgrund eines Elektronikfehlers. Mit einer erneuten Gesamtbestzeit im dritten Durchgang gelang es Schilcher/Schwerdt, sich auf den vierten Gesamtrang vorzuschieben. In der seriennahen Gruppe F erzielte das Team noch den zweiten Platz unter 26 Konkurrenten.

Eine Woche später gingen bei der 16. UMC-DMV Rallye Ulm dann alle drei Teams der Scuderia Neuburg-Donau mit 64 weiteren Konkurrenten an den Start. Auf 95 Kilometern Gesamtlänge waren sechs Asphalt-WP's mit 34 Kilometer Länge zu bewältigen. Klos/Neumaier mussten sich im Ziel mit dem vierten Platz in der 13 Teams starken Klasse G 18 sowie Platz 41 im Gesamtklassement zufriedengeben.

Herrmann/Klöpfer sammelten weiter wichtige Erfahrungen. Das Ziel erreichten die beiden mit dem schwächsten Auto im Feld auf Rang zehn. Schilcher/Schwerdt setzten sich bis zur Halbzeit bestens in Szene und rangierten mit knappem Vorsprung auf dem zweiten Gesamtrang. In der zweiten Hälfte bemerkte man die fehlenden rund 80 PS gegenüber den Mitsubishi und BMWs. Platz zwei war trotz erhöhtem Einsatz nicht zu halten. Schilcher/Schwerdt verfehlten als Vierte knapp das Podium. Nach 34 Kilometern auf Zeit fehlten nur 3,2 Sekunden auf die Drittplatzierten. Der dritte Rang unter den 31 Teams der Gruppe F rundete die starke Vorstellung ab. (sn)

...

Rallye-Saison ist eröffnet - weiter lesen auf Augsburger-Allgemeine: <http://www.augsburger-allgemeine.de/neuburg/sport/Rallye-Saison-ist-eroeffnet-id33563552.html>